



43. ANP Newsletter | Juli 2024

Liebe Leserin, lieber Leser!

... schon wieder steht der Sommer vor der Tür.

... und schon wieder ging eine GuKG-Novelle, die von 2024, in Begutachtung. Sie legt den Grundstein für eine durchgehend akademische Weiterbildung in den Spezialisierungen, sowie im Advanced Nursing Practice. Zu lesen ist:

„Höherqualifizierung – Setting- und zielgruppenspezifische Spezialisierungen § 65b. (1) Für Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege sind zur Höherqualifizierung, die für die Ausübung der setting- und zielgruppenspezifischen Spezialisierungen gemäß § 17 Abs. 2 und 3 erforderlich ist, Spezialisierungsausbildungen nach den hochschulrechtlichen Regelungen im Mindestumfang von 60 ECTS-Anrechnungspunkten anzubieten. Die Spezialisierungsausbildungen haben theoretische und praktische Ausbildungsinhalte zu umfassen.“

Die Rolle einer APN, gekennzeichnet durch hohe Berufserfahrung mit meist Masterabschluss, wird explizit in der Novelle (noch) nicht formuliert. Wie für eine verbesserte Gesundheitsversorgung bedeutend und angestrebt, sind dennoch die Entwicklungen von vielfältig spezialisierten Rollen der Pflege bis zur APN vielerorts voll in Gange. Manch zukünftig neu konzipiertes Hochschulbildungsprodukt wird die bestehenden Aus- und Weiterbildungen im ANP-Bereich ergänzen, und die Unterstützung der Führungskräfte in der Etablierung der APN-Rolle wird die Unverzichtbarkeit dieser noch deutlicher hervorheben.

Die Einreichungen zum **3. ANP-Award** (Einreichfrist: 15. Juli 2024) führen uns deutlich die hohe Kompetenz von APNs in den verschiedenen Settings vor Augen: Die interdisziplinären und multiprofessionellen Teams wollen und können ohne sie nicht mehr auskommen ...

Viel Freude beim Schmökern im 43. ANP-Newsletter, und Ihnen allen einen angenehmen Sommer, gute Erholung und Zeit, die Batterien neu aufzuladen!



Akademische Abschlussfeier am 6. Juni 2024

Herzliche Gratulation!

Seit der letzten akademischen Abschlussfeier des Centers of Lifelong Learning der FH OÖ haben insgesamt 22 Teilnehmer*innen erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen. Wir gratulieren hiermit noch einmal ganz herzlich allen Absolvent*innen, insbesondere jenen, die im Rahmen der aktuellen Abschlussfeier am 6. Juni 2024 geehrt wurden:

ANP-Lehrgang "Cancer Nurse"

Doris Ferenczy, APN

Johanna Kienmeyer, APN

ANP-Lehrgang "Diabetes Care"

Teresa Aichinger, APN

Petra Tremel, APN

ANP-Lehrgang "Wund- und Stomamanagement"

Eva-Maria Pammer, APN

Stefanie Schläger, APN

Claudia Zeitlinger, APN

Zertifikat "Wund- und Stomamanagement"

Manuela Leibnitz, BScN

Masterlehrgang "Interkulturelles Pflegemanagement"
Ausbildung Pflegedienstleitung
Herbert Herbst, BScN, MAS
Sabrina Kern, MAS
Daniela Pomberger, MAS
Tobias Schnaitl, MAS



Sie möchten sich spezialisieren?

Lehrgangsstart mit 28. Jänner 2025 in Linz

Für Anfang 2025 ist ein weiterer Lehrgang "Advanced Nursing Practice" in Linz geplant. Die Ausbildung besteht aus generalistischen und Spezialmodulen in einem Vertiefungsbereich.

Vertiefungen werden aus acht pflegerischen Fachbereichen in Form von Wahlpflichtfächern angeboten:

Pflege von Menschen mit

- Diabetes (Diabetic Care Nurse)
- Gerontopsychiatrischen Erkrankungen
- Chronischer Herzinsuffizienz (Cardiac Nurse)
- Krebserkrankungen (Cancer Nurse)
- Pulmologischen Erkrankungen (Respiratory Nurse)

sowie

- Community Health/Family Health Nurse
(Familienorientierte/gemeindeorientierte Pflege)

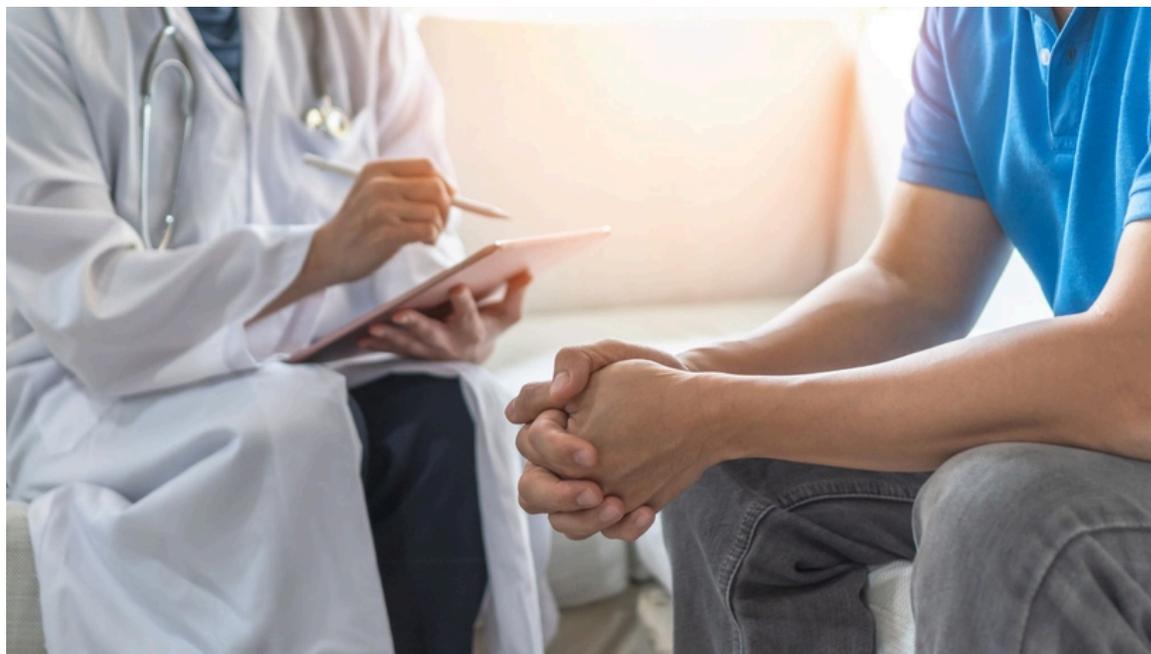
- Kultursensible Pflege
- Netzwerkarbeit/Versorgungssysteme im Gesundheits- und Sozialbereich

Neben dem viersemestrigen Lehrgang mit 90 ECTS, der zusätzlich zum gewählten Spezialbereich vertieftes generalistisches Wissen vermittelt, gibt es auch die Möglichkeit, nur die Vertiefung als **Zertifikat** zu absolvieren (40 ECTS).

Die Anmeldung ist bereits möglich, wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie hier:

WWW.FH-OOE.AT/ANP



APN Diabetes Care am Salzkammergutklinikum Gmunden

Autorin: Petra Tremel, APN

Die Zahl der chronischen Erkrankungen wie Diabetes mellitus wächst stetig. In Österreich sind Schätzungen zu Folge circa 800.000 Menschen von der Zuckerkrankheit betroffen. Dazu kommen noch 350.000 Menschen, die an einer Vorstufe von Diabetes leiden – den sogenannten Prädiabetes. Insgesamt leiden 1,1 Millionen Menschen an dieser Stoffwechselstörung (Österreichische Diabetesgesellschaft, 2021). Internationale Daten zeigen eine erschreckende Prognose: bis 2045 soll einer von acht Menschen weltweit an Diabetes erkrankt sein. Was bedeutet würde, dass 783 Millionen Menschen weltweit an einer Form

von Diabetes mellitus leiden würden (International Diabetes Federation, 2021). Zu den Folgeerkrankungen des Diabetes mellitus zählen die Neuropathie, die Retinopathie oder die Nephropathie. Im schlimmsten Fall können diese Folgekomplikationen zur Erblindung, Dialysepflicht oder zur Amputation führen. Die durch Diabetes verursachten Kosten belaufen sich in Österreich auf rund drei Milliarden Euro pro Jahr. Der Großteil wird aufgrund von Folgeschäden ausgegeben (Österreichische Diabetesgesellschaft, 2021). Außerdem werden in Österreich von 2500 Amputationen 62% aufgrund von diabetischen Spätkomplikationen durchgeführt (Verband der österreichischen Diabetesberater, 2019, S. 2).

Diese Fakten zeigen auf, dass Diabetes eine komplexe Erkrankung mit verschiedenen Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen und deren Zu- und Angehörigen ist. Die Anforderungen an die Pflege wachsen stetig, da die Pflegesituationen im Alltag immer komplexer werden. Die Pflege muss nicht nur den Alltag bewältigen, sondern auch die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse einordnen. Um dies zu schaffen und dabei die Pflegequalität und Effizienz nicht zu verlieren, werden Advanced Practice Nurses eingesetzt.

Das Salzkammergutklinikum Gmunden verfügt über einen Stoffwechselschwerpunkt und möchte zukünftig akademisierte spezialisierte Pflegekräfte einsetzen, um den Anforderungen im Gesundheitswesen gerecht zu werden. Menschen mit Diabetes werden am Salzkammergutklinikum Gmunden nicht nur stationär, sondern auch ambulant von einem interdisziplinären Team betreut.

... weiterlesen unter folgendem Link:

[BEITRAG | APN DIABETES CARE](#)



Wissen-2-Share (W2S)

Eine innovative Plattform zur Förderung der Wissensvermittlung in der Pflege

Autor*innen:

Michaela Herzog, BSc, MSc | Co-Founderin von Wissen-2-Share

Philine Schmedding BSc | Masterstudium Health Assisting Engineering

Florian Muller, BScN | Masterstudium Health Assisting Engineering

Die Zusammenführung neuer Technologien und fachlicher Expertise durch APNs/Fachexpert*innen schafft innovative Wege für die Wissensvermittlung. Hier setzt die Wissensplattform 'Wissen-2-Share' (W2S) an, die sich gezielt den zentralen Herausforderungen in der Pflege widmet. Dazu zählen die Überwindung sprachlicher Barrieren, die Vermeidung unzureichend qualitätsgesicherter Informationsquellen wie YouTube, sowie die Förderung einer effektiven Integration von erlerntem Wissen in die Pflegepraxis.

Eine weitere zentrale Aufgabe von W2S besteht darin, die Kluft zwischen theoretischer Fortbildung und praktischer Anwendung in der Pflege zu überbrücken. Durch die gezielte Erstellung und Bereitstellung praxisorientierter Kurzvideos werden Pflegepersonen dabei unterstützt, ihr erworbenes Wissen nachhaltig im Berufsalltag zu verankern. Dies wurde durch eine wissenschaftlich begleitete Pilotphase mit 70 Videos zu sechs verschiedenen Pflege Themen erfolgreich demonstriert. Die Pilotierung fand in Kooperation mit der Caritas Socialis am Standort Pramergasse sowie dem Pflegeheim Clementium statt und richtete sich an Diplomierte Gesundheits- und Krankenpersonen (DGKP), Pflegefachassistent*innen (PFA), Pflegeassistent*innen (PA), Heimhilfen sowie Heimleitungen. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgte von zwei Masterstudierenden des FH Campus Wien, Studiengang „Health Assisting Engineering“.

... weiterlesen unter folgendem Link:

[ARTIKEL | WISSEN-2-SHARE](#)



Reichen Sie bis 15. Juli Ihr Projekt ein!

3. ANP Award 2024

Die eindrucksvollen und facettenreichen Projekte, die für den 2. Award eingereicht wurden, motivieren das Forum ANP Austria und die FH OÖ, auch 2024 wieder einen **ANP Award** zu vergeben. Lassen Sie uns an Ihrer Expertise und Ihrer Pflegeentwicklung teilhaben!

Wir freuen uns schon auf Ihre spannenden Projekte und Initiativen einer spezialisierten und erweiterten Pflegepraxis!

Sie haben noch bis **15. Juli 2024** Zeit, Ihre Einreichung zu übermitteln.



Weitere Informationen finden Sie hier:

WWW.FH-OOE.AT/ANP-AWARD



5. – 6. November 2024

12. ANP Kongress

Der nächste **ANP Kongress** findet von 5. bis 6. November 2024 im Schlossmuseum Linz statt, und zwar zum spannenden Thema "**Klinisches Leadership und Verantwortung**".

Wir freuen uns schon auf Sie!

Jetzt anmelden!

ANP KONGRESS 2024

Redaktionsteam

PhDr.ⁱⁿ Margareta Bruckner, MBA, MSc
Berufspolitik, Salzburg

Mag.^a Beate Czegka, MAS
Pflegermanagement, Tirol

Roland Eßl-Maurer, BScN, MScN
Pflegerpraxis und -entwicklung, Salzburg

Martin Fangmeyer, BScN, MScN
Pflegerwissenschaft und -entwicklung, Niederösterreich

Mag. Dr. Markus Glatz-Schmallegger
Beratung, Burgenland

Johannes Hainzl, APN
Pflegerpraxis, Niederösterreich

Jörg Hohensinner, MBA, MSc
Pflegermanagement, Steiermark

Mag.^a Claudia Kastner-Roth
Pflegeentwicklung, Wien

Dr.ⁱⁿ phil. Claudia Leoni-Scheiber, MSc, MScN
Pflegerwissenschaft und -entwicklung, Tirol

Natalie Lottersberger, Bac
Schnittstellenmanagement, Wien

Mag.^a PhDr.ⁱⁿ Silvia Neumann-Ponesch, MAS
Hochschulbildung, Oberösterreich

Mag.^a Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Rappold
Pflegeentwicklung, Wien

Mag. PhDr. Paul Resetarics, MSc
Gesundheitspolitik, Wien

Reinhard Schmidt, MAS, MSc
Gesundheits- und Sozialmanagement, Oberösterreich

Harald Titzer, BSc, MSc
Pflegepraxis, Wien

Esther Trampusch, BSc
Pflegepraxis, Steiermark

Mag.^a Andrea Voraberger
Pflegermanagement und Berufspolitik, Oberösterreich

Lektorat: Mag.^a Claudia Zweckmair
Center of Lifelong Learning der FH OÖ, Oberösterreich

[BISHERIGE NEWSLETTER FINDEN SIE HIER](#)

Impressum

Center of Lifelong Learning der FH OÖ
Garnisonstraße 21, 4020 Linz/Austria
Tel.: +43 (0)50804-54210
Fax: +43 (0)50804-954210
E-Mail: col3@fh-ooe.at
Web: www.fh-ooe.at/col3

Fotos: Pflegenetz, FH OÖ



WWW.FH-OOE.AT/COL3

[E-Mail abbestellen](#) [E-Mail weiterleiten](#)

Rechtshinweis: Ihre E-Mail-Adresse ist in unserem Verteiler und wir hoffen, dass Sie auch in Zukunft unsere Informationen erhalten möchten. Sollten Sie unsere Informationen per E-Mail in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, so antworten Sie bitte einfach mit "abbestellen" auf diese E-Mail oder benutzen den obenstehenden Abmeldelink. Ihre E-Mail-Adresse wird dadurch aus unserem Verteiler gelöscht.